

Sprachpraktische Übung im Modul "Technisches Englisch"

Realisierung eines Pflichtmoduls „Technisches Englisch“ für 150 Studierende im 2. B.Sc. Semester als Kombination aus Online-Kurs (3 ECTS) und Interviews mit anschließendem Bericht (1 ECTS)

Ausgangslage

- „Technisches Englisch“ wurde zum SoSe16 als Pflichtmodul im 2. Studiensemester aufgenommen in den Studiengängen
 - B.Sc. Elektrotechnik und Informationstechnik
 - B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik
- Keine_r der Institutsdozent_innen kann dieses Modul lehren
- Das Modul kann nicht innerhalb der CAU „eingekauft“ werden
- Entscheidung für Kombination aus
 - Online-Kurs „e-Xplore Technical English!“ der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig (50 EUR/Teilnehmer_in)
 - Sprachpraktische Übung am Institut für Elektro- und Informationstechnik



Die sprachpraktische Übung

- 5er Gruppen führen ein englischsprachiges Interview mit wiss. Mitarbeiter_in bzw. M.Sc. Studierenden über Forschungsthema
- Gruppen verfassen fünfseitigen Interviewbericht
- Lesen und Korrigieren der Interviewberichte von 4 anderen Gruppen
- Korrigieren eigener Interviewberichte
- Korrektur durch Englischdozentin, Erstellen der finalen Fassung



Spezieller Gewinn dieser Lernform

- Selbstorganisiertes Lernen
- Kennenlernen aktueller Forschungsthemen am Institut
- Interkulturelle Erfahrung
- Zukunftsperspektive im 1. Studienjahr als Studienmotivation

Fazit

- Die meisten Interviews haben gut geklappt und Ziele wurden erreicht.
- Organisation mit 147 Studierenden, 2 Lehrenden, 2 HiWis und 28 freiwilligen Interviewpartner_innen ist nicht trivial.
- Studierende möchten mehr, Mitarbeiter_innen weniger Interviews führen.

Evaluationsergebnisse (Auswahl)

Wie gut haben Sie sich auf das Interview vorbereitet gefühlt?

- Zu wenig Informationen für die Vorbereitung des Interviews. Über den Ablauf war nichts bekannt. Fragen wurden vorbereitet. Im Gespräch lief alles spontan.
- Gut. Zu viele Informationen vorab wären kontraproduktiv für das Interview gewesen. Durch die wenigen Informationen konnte ein sehr gutes Gespräch entstehen.
- Sehr gut, allerdings Thema wäre interessant gewesen, Thematik zu schwer ohne Vorbereitung

Was hat Ihnen insgesamt an dem Interview gefallen?

- Dass man sich mit einem Studenten aus einem höheren Semester unterhalten konnte. Man konnte einen Eindruck von den späteren Semestern bekommen. Außerdem war es spannend etwas darüber zu erfahren, wie es sich als Student in einem fremden Land anfühlt.
- Da wir schon gut genug Englisch sprechen, ohne groß darüber nachzudenken war es ein sehr entspanntes Interview. Abhängig davon war es auch sehr interessant, weil unser Interviewpartner uns auch noch durch die Labore geführt hat und technische Geräte vorgestellt hat.
- Die Möglichkeit Menschen mit einem anderen Hintergrund kennen zu lernen und die Möglichkeit zu sehen, in welche Richtung einen das Studium selbst bringen kann.



Gefördert durch den PerLe-Fonds für Lehrinnovation

Der PerLe-Fonds für Lehrinnovation fördert an der CAU Kiel Vorhaben, die als Best-Practice-Beispiele Impulse für innovative, zukunftsweisende Lehre geben.

www.perle.uni-kiel.de